
Ausgezeichnet: Die besten IT-Manager Österreich erhalten den renommierten Confare #CIOAward

Bereits seit 15 Jahren werden die besten IT-Chefs des Landes mit dem Confare #CIOAward ausgezeichnet. Es ist die wichtigste Ehrung, die es in der IT in Österreich gibt. Christian Platzer, CIO von Magna Steyr Fahrzeugtechnik ist der CIO des Jahres 2022. Überreicht wurde die Auszeichnung von Bundesministerin Margarete Schramböck, Confare Gründer Michael Ghezso und EY Partner Ali Aram. Als #TopCIOs des Jahres wurden außerdem Philipp Hämmerle, Hypo Vorarlberg Bank AG, Bernhard Hohenegger von der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien und Christian Neubauer von den Barmherzige Brüdern ausgezeichnet.

Seit 15 Jahren wird der Confare #CIOAward an die besten IT-Manager des Landes verliehen. Es ist die renommierteste und prestigeträchtigste Auszeichnung der Branche und ist unter IT-Chefs heiß begehrt.

In diesen 15 Jahren hat sich einiges deutlich verändert: Die IT ist nicht mehr nur interner Dienstleister, sondern ein entscheidender Aspekt für das Business jedes Unternehmens, so Michael Ghezso, der Initiator der Auszeichnung. „Die Preisträger haben in ihren Einreichungen deutlich gezeigt, wie die IT ein wesentlicher Hebel für die Transformation und die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen in allen Branchen sein kann.“, beschreibt Ali Aram von EY, Vorsitzender der Fachjury, die Leistungen der Preisträger.

Den #CIOAward 2022 durfte Christian Platzer, CIO von Magna Steyr Fahrzeugtechnik aus den Händen von Bundesministerin Margarete Schramböck entgegennehmen: „Der #CIOAward als Preis hat eine besonders hohe Bedeutung durch die hochkarätige Jury von Branchenkennern und Experten und ist eine Bestätigung des eingeschlagenen Weges für jeden CIO, aber vor allem eine Würdigung der beeindruckenden und herausragenden Leistungen des gesamten Teams!“

Auch Bernhard Hohenegger von der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG und Confare #TopCIO des Jahres nimmt den Preis stellvertretend für sein Team entgegen: „Die Auszeichnung ist eine Ehrung für die Leistungen eines gesamten Teams und meiner Meinung nach die wichtigste Auszeichnung im IT-Bereich in Österreich. Mir haben alleine der Bewerbungsprozess und der Fragenkatalog geholfen, meine eigenen Einschätzungen über Erreichtes mit einer externen Sichtweise abzugleichen. Daher kann ich jedem empfehlen, sich zu bewerben und sich den Fragen der Jury zu stellen.“

Als #TopCIO des Jahres ausgezeichnet wurden außerdem Philipp Hämmerle, COO, Hypo Vorarlberg Bank AG und Christian Neubauer, CIO der Barmherzigen Brüder. „Durch die immer bedeutendere Rolle der IT in den Unternehmen und der Gesellschaft, kommen den IT-Bereichen/Communities auch eine immer wichtigere Rolle zu. Damit ist auch die Verantwortung von IT-Entscheider*innen massiv gestiegen.“, meint Philipp Hämmerle im Gespräch. „Die IT hat sich vom Anhängsel im Finanzbereich zu einem wichtigen Bereich in jedem Unternehmen entwickelt, welcher nicht nur für jeden Erfolg mitentscheidend ist, sondern von dem oft auch Innovationen ausgehen.“, beschreibt Preisträger Neubauer die Rolle des CIO.

Verliehen wurde die Auszeichnung im Rahmen des 15. Confare #CIOSUMMIT in der Wiener METASTadt, mit etwa 700 Besuchern und 70 Ausstellern der größte und wichtigste IT-Treffpunkt Österreichs. „Der #CIOAward hat sich in den letzten 15 Jahren zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender in der IT-Community entwickelt, vor allem weil es gelungen ist mit den richtigen Themen den Finger am Puls der Zeit zu haben.“, meint Christian Platzer und gratuliert damit

dem Veranstalter Confare zum 15 Jahres Jubiläum. Einreichungsunterlagen für den #CIOAward 2023 gibt es in Kürze auf www.confare.at.

Pressekontakt:

Agnes Hartl | Marketing Managerin

agnes.hartl@confare.at

Schwaigergasse 19/21, 1210

+4369915557730